

# Staufer Kurier



Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen

Nummer 17 38. Jahrgang CMVK+

Donnerstag, 24. April 2014

## Partnerschaftstreffen im Mai Quartiere für junge Musiker gesucht!

Waiblingen ist aus Anlass der Heimattage am Freitag 16. Mai, bis Montag 19. Mai 2014, Veranstaltungsort des Partnerschaftstreffens. Gäste aus Mayenne in Frankreich, Devizes in England, Baja in Ungarn, Jesi in Italien und Schmalkalden Thüringen reisen dazu an. Die Partnerschaftsdienststelle im Rathaus ist daher auf der Suche nach Gastgebern, die Quartiere zur Verfügung stellen können – unter anderem auch für 25 französische Musikschüler. Die jungen Leute kommen von der Musikschule Mayenne und sind im Alter zwischen 13 und 15 Jahren. Wer gern einen Gast aufnehmen möchte – Ansprechpartner sind Claudia Signorello und Stefanie List, vormittags unter ☎ 5001-203 und -311. Anfragen per E-Mail richten Gastgeber an diese Adresse: staedtepartnerschaften@waiblingen.de.

## Am Heimattage-Samstag, 3. Mai Wochenmarkt fällt aus

Am Samstag, 3. Mai 2014, werden die Heimattage in Waiblingen um 10 Uhr mit dem „Baden-Württemberg-Tag“ auf dem Marktplatz eröffnet. Deshalb muss, so teilt der Fachbereich Bürgerdienste mit, der Wochenmarkt an diesem Tag ausfallen.

## In eigener Sache

### Redaktionsschluss früher

Die Ausgabe Nr. 18 des „Staufer-Kuriers“ erscheint wegen des Mai-Feiertags schon am Mittwoch, 30. April 2014. Der Redaktionsschluss muss deshalb vorverlegt werden, und zwar am Montag, 28. Mai, 12 Uhr. Später eingehende Mitteilungen können aus technischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden. Ihre Nachrichten schicken Sie bitte an die Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☎ 5001-443, Fax -446, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de

### Keine Meinungsbeiträge vor der Wahl im „Staufer-Kurier“

Auch im städtischen Amtsblatt macht sich die Kommunalwahl bemerkbar: nicht nur durch die zahlreichen entsprechenden Amtlichen Bekanntmachungen und die Informationen rund ums Thema (siehe nebenstehenden Bericht über die Wahlbenachrichtigungen), sondern auch durch die Tatsache, dass man sich fraktionsübergreifend wie schon bei früheren Kommunalwahlen darauf verständigt hat, vier Wochen vor dem Wahlsonntag auf Meinungsbeiträge zu verzichten, denn man könnte diese als Ungleichbehandlung für jene Listen und Kandidaten werten, die nicht im Gemeinderat vertreten sind.

Überdies herrscht Einigkeit darüber, dass die Parteien Wähler auf andere Art und Weise über ihr Programm informieren müssen; Stadträte- und Fraktionsbeiträge im Amtsblatt sind dafür nicht geeignet.

Um die Chancengleichheit also zu gewährleisten und Wahlanfechtungsgründe zu vermeiden, müssen wir mit den Beiträgen der einzelnen Stadträtinnen und Stadträte, der Fraktionen, und Gruppierungen eine Pause einlegen. Das bedeutet, dass am heutigen Donnerstag, 24. April, zum letzten Mal vor der Wahl die Möglichkeit war, für die wöchentlich erscheinende Rubrik „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ Beiträge zu liefern. Auch die Rubrik „Erklärungen der Fraktionen“, die unregelmäßig erscheint, macht von jetzt an Pause.

Die ersten Beiträge nach der Kommunalwahl können wegen des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ wieder am Mittwoch, 28. Mai, erscheinen.



In gut zwei Wochen ist es fertig, das neue „Haus der Stadtgeschichte“, das aus dem früheren Museum der Stadt Waiblingen entwickelt wurde. Offizielle Eröffnung: Samstag, 10. Mai, 11 Uhr. Mit dem neuen Aufzug zwischen Gebäude und Anbau (unser rechtes Bild) ist das historische Haus nun für jedermann handicappfrei zu besichtigen. Bild links: die Feuerschutzbestimmungen fordern ihren Tribut. Fotos: David

„Haus der Stadtgeschichte“: Eröffnung während der Heimattage am Samstag, 10. Mai, um 11 Uhr – Eintritt frei

## Auf Kinder wartet höchst Spannendes

(dav) Es ist wie immer kurz vor einer Eröffnung: man kann es angesichts der unfertigen Stellen an allen Ecken und Enden kaum glauben, dass alles pünktlich parat sein wird. Und doch klappt es überraschenderweise stets. Diese jetzt noch zur Verfügung stehenden zwei Wochen und zwei Tage vor der Wiedereröffnung des Museums am Samstag, 10. Mai 2014, 11 Uhr, sind jedoch für den Leiter des künftigen „Hauses der Stadtgeschichte“, Dr. Uwe Heckert, und seine Mitarbeiter eine Herausforderung: noch stehen nicht alle Exponate dort, wo sie stehen sollen; die Handwerker ziehen für ihre letzten Arbeiten durchs geschichtsträchtige Haus und der vollendenden Handgriffe gibt es noch viele zu tun. Doch bis zum großen Festakt auf dem Platz zwischen Museum und Galerie, zu dem auch Ministerin Karolin Altpeter erwartet wird, wird alles fertig sein. Wie stets.

Sieben Jahre lang hatten die Waiblinger auf ihr Museum verzichten müssen, jetzt wurde mit 930 000 Euro Finanzmitteln aus dem früheren „Museum der Stadt Waiblingen“ ein „Haus der Stadtgeschichte“, das eine völlig neue Konzeption mit „Zeitschnitten“ und „Zeitsprünge“ aufweist (wir berichteten zuletzt in unserer Ausgabe Nr. 2 vom 9. Januar, nachzulesen im Internet, [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)). Barrierefrei sind künftig auf drei Ebenen – die vierte ist wegen der hohen Feuerschutzbestimmungen nicht als Ausstellungsfläche „bespielbar“ – die Stadtgeschichte von der Römerzeit bis heute, außerdem Waiblingens Wirtschaftsgeschichte und auch die Historie des Hauses selbst zu erleben. Hinzu kommen Wechselausstellungen, wobei diejenige über den „Armen Konrad“ den Auftakt machen wird. Dabei können die Besucher sich mit der Waiblinger Stadtgeschichte in einer besonderen historischen Situation auseinandersetzen. Die Schau begleitet übrigens die Ausstellung „Bauern, Tänzer, Liebespaare. Grafik der Dürerzeit“ gegenüber in der Galerie Stihl Waiblingen, die von 3. Mai an zu sehen ist (siehe auch unsere Seite 3).

Wichtig war dem Gemeinderat von Anfang an, daran erinnerte Oberbürgermeister Hesky in der April-Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport, dass das neu konzipierte „Haus der Stadtgeschichte“ ein museumspädagogisches Konzept vorweisen kann, das genauso gut ist wie das schon bekannte, das die Kunstschule Unteres Remstal für die Galerie Stihl Waiblingen seit deren Eröffnung pflegt und das nicht nur beliebt, sondern höchst erfolgreich ist. Eine „Museumspädagogische Konzeption mit besonderem Augenmerk auf Kinder und Jugendliche“ hat Christine Lutz, die Leiterin der benachbarten Kunstschule, also den Mitgliedern des Ausschusses vorgestellt. Sie plant, Kunstschule, Haus der Stadtgeschichte und Galerie attraktiv miteinander zu vernetzen, wozu die große räumliche Nähe eine hervorragende Voraussetzung ist. Das von Dr. Heckert und den Ausstellungsmachern „Space 4“ erarbeitete Ausstellungskonzept sei vorwiegend für die Ansprüche von Erwachsenen entwickelt worden, erläuterte Lutz; Kinder und Jugendliche hätten hingegen ganz andere Bedürfnisse. Weil aber das Geschichtshaus eine feste bürgerschaftliche Verankerung in der Stadt erfahren soll, sollen auch und gerade die jungen Besucher die Geschichte ihrer Stadt keinesfalls trocken erleben.

Mit den drei niederschweligen und unkonventionellen Modulen, die die Kunstschulleiterin vorbereitet hat, wird dieser Fall jedenfalls nicht eintreten:

• „Erstasten und Begreifen“ in den so genann-

ten „Hands-on-Bereichen“ machen Inhalte im wahrsten Sinn des Wortes begreifbar. Auch große Besucher werden sich sicherlich gern verlocken lassen, die Dinge sinnlich wahrzunehmen. Der Bereich, der Interesse für das jeweilige Raumthema wecken soll, ist durch wiederkehrende Symbole und Farben gekennzeichnet. Ein Beispiel: beim Thema „Herrschen und Verwalten“ dürfen die Kleinen auf einer alten Schreibmaschine tippen.

• „Themenbeschreibungen auf Sammelkarten“, die als Erinnerung mitgenommen werden können, werden für die Kinder an jedem Raum auf Augenhöhe angebracht. In einer Sammelbox, die es an der Theke gibt, lassen sich die kindgerecht gestalteten Karten mit nach Hause nehmen, aber auch andere Erinnerungsstücke wie ein Stempeldruck in Ton.

• Das „Kreative Angebot für Kindergärten und Schulen“ hält einen Workshop-Katalog bereit, der sich mit Themenschwerpunkten befasst, sei es, einen Lederbeutel zu basteln bei „Werkzeug und Muskelkraft“ oder ein Wap-



## Kommunal- und Europawahl am 25. Mai 2014 – Das Wahlamt informiert

### Wahlbenachrichtigungen als Brief

Die Wahlbenachrichtigungen für die Kommunal- und Europawahl am Sonntag, 25. Mai 2014, an die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger in Waiblingen einschließlich der Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt werden von Donnerstag, 24. April, an versandt. Neu ist, so informiert das Wahlamt im Rathaus, dass die Wahlbenachrichtigungen in Briefform – nicht mehr in Kartenform – versendet werden.

Das Wahlamt bittet zum einen darum zu überprüfen, ob der eigene Briefkasten ordnungsgemäß beschriftet ist; und zum anderen, die Wahlbenachrichtigung gut aufzubewahren, denn am Wahltag sind sie in das Wahllokal mitzubringen. Auf das Recht der Einsicht in das Wählerverzeichnis sowie die Möglichkeit der Erteilung von Wahlscheinen wurde schon durch Öffentliche Bekanntmachung hingewiesen: unsere entsprechende Ausgabe von Donnerstag, 10. April 2014, ist jederzeit im Internet nachzulesen: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), der Vermerk „Staufer-Kurier“ steht direkt auf der Homepage in der linken Menüleiste.

Wer am Wahltag verreist ist oder aus sonstigen Gründen das Wahllokal nicht aufsuchen kann, kann durch Briefwahl vom Wahlrecht Gebrauch machen. Wer Briefwahlunterlagen beantragen möchte, kann den auf der Wahlbenachrichtigung vorgesehenen Antrag ausfüllen und an das Wahlamt (Bürgerbüro) zurücksenden. Der Wahlschein kann auch persönlich,

unter Vorlage eines Ausweisdokuments, per Fax oder E-Mail beantragt werden. Dafür ist die Angabe von Vor- und Familiennamen, die Adresse und das Geburtsdatum zwingend erforderlich. Die Angabe der Nummer des Wahlbezirks und die Wählerverzeichnisnummer sind hilfreich und können dem Wahlbenachrichtigungsbrief entnommen werden. Zudem besteht die Möglichkeit, den Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen online, wiederum auf der Seite [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) zu beantragen.

Fragen zu den Wahlen beantworten die Mitarbeiterinnen des Wahlamts persönlich im Rathaus, Kurze Straße 33, oder telefonisch unter ☎ 07151 5001-579. Per E-Mail ist das Wahlamt unter [wahlen@waiblingen.de](mailto:wahlen@waiblingen.de) zu erreichen. Das Wahlamt ist zu folgenden Zeiten geöffnet: montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzungskalender

Am Montag, 28. April 2014, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Frauenrats statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürgerinnen-Fragestunde
2. Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung
3. Vorstellung der Ersten Bürgermeisterin Christiane Dürr
4. Weitergabe des Amtes der stellvertretenden Vorsitzenden an Frau Beiren (CDU-Fraktion)
5. Rückblick Internationaler Frauentag 2014
6. Internationaler Frauentag 2015
7. Wahl-Infostand am 10. Mai 2014
8. AG Frauenkonferenz
9. Verschiedenes

Am Montag, 28. April 2014, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Grundschule Beinstein: Erneuerung der Heizzentrale – Vergabe von Bauleistungen
4. Grundschule Beinstein: Neubau einer Ganztageseinrichtung – Vergabe Küchentechnik
5. Grundschule Beinstein: Freianlagen der Ganztageseinrichtung, Landschaftsbauarbeiten – Vergabebeschluss
6. Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Mischgebiete Ortsdurchfahrt Beinstein“ – Satzungsbeschluss
- 7.3 Veranstaltungen im Freien im Jahr 2014 – Festlegung der seltenen Ereignisse
8. Sonstiges

Am Dienstag, 29. April 2014, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Umgestaltung Schillerstraße Bittenfeld im Bereich Pflegeeinrichtung
4. Radrundweg Waiblingen und Ortschaften – Information
5. Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes

Am Dienstag, 29. April 2014, findet um 19.30 Uhr im Rathaus Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Herstellung der Durchgängigkeit durch den Bau einer Fischaufstiegsanlage am Wehr der Hohenacker Mühle (Vogelmühle) – Information
4. Veranstaltungen im Freien im Jahr 2014 – Festlegung der seltenen Ereignisse
5. Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen

Am Dienstag, 29. April 2014, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrates Hohenacker statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bericht über das Jagdjahr 2013/2014
4. Zukunft des Bildungshauses Hohenacker – Information
5. Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen

Fortsetzung auf Seite 4

## Kundgebung am Mai-Feiertag

### Demo-Zug zum Zeller-Platz

Mitglieder des DGB-Kreisverbands beteiligen sich am Donnerstag, 1. Mai 2014, an einer Kundgebung zum Mai-Feiertag. Die Teilnehmer starten um 10 Uhr beim Stihl-Werk 6, Stuttgarter Straße, und ziehen durch die Stuttgarter- und Mayenner Straße zum Alten Postplatz und weiter zum Elsbeth- und Hermann-Zeller-Platz. Dort wird zwischen 11.30 Uhr und 15.30 Uhr bewirtet. Die Buslinie 211 der Firma Schlien, ab 10.55 Uhr Kreissparkasse über Mayenner Straße, fährt planmäßig, jedoch wird die Weiterfahrt gegebenenfalls um einige Minuten unterbrochen, bis die Teilnehmer vorbeigezogen sind.

## Aktuelle Litfaßsäule kostenlos

### Die Rubrik für Vereine, Kirche und Organisationen



Vereine, Kirchen oder Organisationen, die eine Veranstaltung bekanntmachen wollen, sind bei der „Aktuellen Litfaßsäule“ an der richtigen Stelle: unter dieser Rubrik werden im „Staufer-Kurier“ jede Woche Veranstaltungen veröffentlicht – und das kostenlos!

Einzige Voraussetzung: die Veranstaltung muss jedem Besucher, jeder Besucherin offenstehen. Die Mitteilung – ob über Wanderungen, Sportveranstaltungen, Basare, Informationsabende, Theaterstücke oder sonstige Treffen – gelangt mit dem „Staufer-Kurier“ in fast 40 000 Haushalte, und zwar in der Kernstadt und in den Ortschaften, überdies in die von Kernen und Korb.

Unter dem entsprechenden Datum können die Mitteilungen zweimal erscheinen, also unmittelbar vor dem eigentlichen Termin und außerdem noch einmal in der Ausgabe zuvor. Redaktionsschluss ist üblicherweise dienstags, 12 Uhr. Wer seine Mitteilungen zwei Wochen vor dem Termin einsendet, muss auf den zweiten Termin nicht extra hinweisen, die Redaktion plant die Veröffentlichung automatisch zweimal ein. Ist bei einer Nachricht ein Anmeldeschluss angegeben, so wird auch dieser unter das entsprechende Datum gesetzt.

Melden können sich Vereine, Kirchen und Organisationen, die ihren Sitz in Waiblingen haben, mit Veranstaltungen in der gesamten Stadt, also auch in den Ortschaften; aber auch mit Veranstaltungen, die sie außerhalb Waiblingens anbieten. Nicht veröffentlicht werden können allerdings Veranstaltungen von Nicht-Waiblinger Vereinen oder Organisationen.

Informationen an folgende Adresse:

- per E-Mail an gaby.greiner@waiblingen.de
- Telefon: 07151 5001-423, Fax: -446
- per Post: Stadt Waiblingen, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

## Beim Natur-Erlebnistag am 4. Mai

### Zu „Trockenmauern und Fischbrücke“ in Neustadt

Unter dem Motto „Trockenmauern und Fischbrücke“ wird am Sonntag 4. Mai 2014, in der Zeit von 11 Uhr bis 16 Uhr der „Natur-Erlebnistag“ begangen, der mit weinseligen und kulinarischen Stopps aus regionalen Spezialitäten durch das Naturschutzgebiet Unteres Remstal führt. Natureinschnitte, von Menschenhand geschaffen, können sowohl Mensch als auch Natur einen „Nutzen“ bringen. Die Besonderheiten der noch erhaltenen Weinbergsmauern im „Haufler“ und deren mühevollen Erhaltung sowie die Fischbrücken an der Rems stehen im Mittelpunkt des Wein- und Landschafts-Spaziergangs. Der Natur-Erlebnistag ist eine Initiative der Umweltakademie Baden-Württemberg. Anmeldungen bis 30. April bei Sigrun Trinkle von der „WeinverLOCKung“, ☎ 0152 03264060, info@weinverlockung.de. Treffpunkt ist der REWE-Parkplatz in Neustadt, Neustadter Hauptstraße 135; Anfahrtsort mit dem Bus 201 ab Bahnhof Waiblingen. Der Spaziergang kostet mit Weinprobe, Mineralwasser und Imibiss 15 Euro. Sigrun Trinkle, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin, Mitarbeiterin des BBW Waiblingen zur Erhaltung des Trochener-Weinbergs im Neustadter „Haufler“ sowie Weinerlebnistagführerin „ürttemberg.

## Aus dem Notizbüchle

### Schule und Kita in Kooperation

Die Staufer-Grund- und Werkrealschule und die Kindertagesstätte „Piccolo Paradiso“ in der Mayenner Straße verbindet seit dem aktuellen Schuljahr eine Kooperation, denn die Kleinen hatten großen Bedarf an eine Bühne für Theateraufführungen und an einer Vorrichtung für ihre Zahnpflege. Die Neutklässler indes bedürften nichts mehr als einen Auftrag, den sie innerhalb ihres Technikunterrichts realisieren konnten, gleich so, als ob sie in einer echten Firma tätig wären. Die Materialkosten wurden von der Kita übernommen, die Arbeitsschritte, die Produktanforderungen und die Materialeigenschaften mussten von den Schülern individuell beachtet werden. Gelegentlich kamen die kleinen Kinder in der Schule vorbei, um den dortigen Alltag kennenzulernen. Die Neutklässler hingegen wissen nun ansatzweise, was im beruflichen Leben auf sie zukommen kann. Darüber hinaus wollen die Einrichtungen künftig im sportlichen Bereich etwas gemeinsam unternehmen. Beispielsweise auf der Internetseite der Schule, www.staufer-gwrs.de, gibt es Aktuelles dazu.

### Fachwerk im TV

Der SWR widmete sich in seiner Sendung „Kaffee oder Tee“ vom 7. April dem Thema Fachwerk. Als Experte im Studio war Kurt-Christian Ehinger, ehemaliger Leiter des Stadtplanungsamts in Waiblingen, der anhand vorbildlich restaurierter Bauten in der Waiblinger Innenstadt und des dem „Haus der Stadtgeschichte“ nachempfundenen Modells Wissenswerte über das Fachwerk berichtete. Die Sendung im Internet: www.swr.de/kaffee-oder-tee/freizeit/fachwerkhaeuser-historische-prachtbauten/-/id=2244156/did=13178358/nid=2244156/191tmvf/index.html.



Erste schüchterne Schritte bei den Proben mit Tanzlehrer Kai Blumenstein, dann aber gleich mutige Videoaufnahmen an der Skateranlage und in der Stadtbücherei im Marktdreieck. „Cool war's!“ – darin waren sich die „Happy“-Kids einig. Fotos: Schwager

## Gute Laune garantiert – Waiblinger Kids sind „happy“

### Cooler Action – coole Drehorte – cooles Video!

(jes) „Klatsch‘ mit, wenn du weißt, was Freude für dich bedeutet, klatsch‘ mit, wenn es das ist, was du machen willst – because I'm happy!“. So lauten die Zeilen aus Pharell Williams' Welthit „Happy“, der überall gute Laune verbreitet. In den Städten der ganzen Welt tanzen die Menschen zu diesem Lied und mittlerweile gibt es Hunderte von Videos davon im Internet. Nun hat auch Waiblingen das Tanzfieber erwischt: das Jugendzentrum „Villa Roller“ startete eine Osterferienaktion für Jugendliche und drehte ein „Happy“-Video mit ihnen.

„Die Idee dazu kam uns bereits am Anfang des Jahres“, berichtet Sozialpädagogin Nina Falkenberg. „Da in den Videos der anderen Städte immer Erwachsene zu sehen sind, wollten wir ein Video machen, in dem nur Kinder und Jugendliche tanzen.“ Am Montag, 14. April 2014, trafen sich die insgesamt 15 Mädchen und Jungen im Alter zwischen acht und 13 Jahren mit den drei Betreuerinnen in der „Villa Roller“, um nach einer Vorstellungsrunde und dem Sammeln erster Ideen mit dem Tanzlehrer Kai Blumenstein einige Schrittfolgen für das Video einzulernen. Er leitet seit 2012 die Tanzschule „SES Dance School“ in Aldingen, wo er und sein Team Kindern, Jugendlichen und Junggebliebenen Hip Hop, Urban Dance und Fitness anbieten. Auch die Friedensschule Neustadt hatte schon mit Blumenstein zusammengearbeitet.

Was zu Anfang noch etwas aufgeregt wirkte, nahm rasch Gestalt an. Kai Blumenstein, der

ehemalige Deutsche Meister und Vizeweltmeister im Breakdance, steckte die Jugendlichen mit seiner Begeisterung rasch an und motivierte sie, auch eigene Tanzschritte auszuprobieren. Ganz nach dem Motto: „Nur nicht schüchtern sein!“, durfte jeder, der eine Idee hatte, sie zeigen.

Am nächsten Tag ging es dann auch schon direkt mit den Videoaufnahmen los. Insgesamt wurde während des dreitägigen Drehs an 13 verschiedenen Orten in Waiblingen getanzt und gedreht: auf der Sportanlage Oberer Ring, in der Marktgasse oder auf der Erlensinsel. „Unser Ziel ist es, das Video möglichst abwechslungsreich, mit vielen verschiedenen und coolen Kulissen, zu gestalten“, erklärt Nina Falkenberg. Im wahrsten Sinne des Wortes „cool“ waren zum Beispiel auch die Aufnahmen im eigentlich noch geschlossenen Freibad. Auch wenn zur Enttäuschung der Jugendlichen keine Szenen im Wasser gemacht

werden konnten, da dieses tatsächlich noch zu kühl war, dauerte der Dreh dort zwei Stunden lang.

Auch an der Skateranlage wurde fleißig gefilmt, was etliche neugierige Zuschauer herbeizog, die auch gern mitgetanzt hätten. Staunende Blicke gab es ebenfalls in der Stadtbücherei: durch die Musik und die Tanzeinlagen wurden die, die eigentlich nur ein Buch ausleihen wollten, aufmerksam und beobachteten das Treiben interessiert. Selbst von den steilen Stufen des Waiblinger Hochwachturms ließen sich die Jugendlichen nicht abschrecken und so tanzten sie auch in schwindelerregender Höhe für ihr Video.

„Wir freuen uns, dass wir an all diesen Orten filmen durften“, dankt Nina Falkenberg den jeweils Verantwortlichen für die großzügige Freigabe des „Drehorts“. Außer ihr haben an Dreh und Schnitt Sozialpädagogin Theresia Zachmann sowie Lena Schweickhardt, die ein FSJ in der Villa Roller absolviert, und Michael Ewaldt, der den Bundesfreiwilligendienst dort leistet, mitgearbeitet.

Wer nun schon gespannt auf das Happy-Video der Waiblinger Jugendlichen ist, kann den Clip zwar nicht bei „Youtube“ sehen, dafür aber in der „Villa“ am Freitag, 6. Juni, um 17 Uhr – und auch dort kann man sich von der fröhlichen Happy-Stimmung anstecken lassen!

### Im Forum Nord

#### Neu: der Männertreff

Das Forum Nord lädt am Donnerstag, 8. Mai 2014, um 19 Uhr zum ersten Mal zum Männertreff auf die Korber Höhe ein. Bei dieser Gelegenheit sollen Männer aller Altersgruppen und verschiedener Nationalitäten die Möglichkeit haben, zu diskutieren, zu spielen oder Ausflüge und Themenabende zu planen. Künftig soll die Gruppe einmal im Monat zusammenkommen, der Eintritt ist frei.

### WTM mit Heimatverein

#### Stadtführungen zeigen die Stadt neu

Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein Waiblingen das Programm der Waiblinger Stadtführungen aktualisiert. Karten gibt es im i-Punkt, Scheuergasse 4, ☎ 5001-155. Die Angebote dauern etwa anderthalb Stunden.

- Am Freitag, 9. Mai, geht es um 16 Uhr um die Industrialisierung.
- Am Sonntag, 18. Mai, heißt es um 15 Uhr „Verliebt in Waiblingen“.
- Am Freitag, 30. Mai, gibt es um 19 Uhr eine „Führung mit der Magd Agnes“.
- Am Samstag, 31. Mai, gehen die Teilnehmer um 15 Uhr „Auf die Suche nach dem Schatz der Staufer“.

### Obst- und Gartenbauvereine

#### Waiblingen und Bittenfeld zweimal mit von der Partie

Den Streuobstwiesen-Tag Baden-Württemberg und auch die Heimattage Baden-Württemberg nehmen die Obst- und Gartenbauvereine Waiblingen und Bittenfeld zum Anlass, um auf ihr umweltschützendes Handeln hinzuweisen. Am Samstag, 26. April 2014, bietet der Bittenfelder Verein in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr einen Rundgang an, der am Vereinsheim im Bruckensteig beginnt. Die Strecke verläuft auf relativ ebenen Feldwegen, erklärt Vereinsvorsitzender Helmut Läßle und sagte weiter: „Wir möchten damit das Kulturgut Streuobstwiesen den Menschen wieder etwas näher bringen“. Mehr über den Streuobstwiesen-Tag im Internet: www.streuobsttage.de/veranstaltungen/rundgang-durch-bittenfelder-streuobstwiesen.

Bei den Heimattagen ist der Waiblinger Obst- und Gartenbauverein Teilnehmer an der großen Erlebnismesse in der Innenstadt: und zwar sowohl am Samstag, 3. Mai, als auch am Sonntag, 4. Mai. An seinem Informationsstand stellt der Verein unter der Leitung von Günter Brandes Produkte von der Streuobstwiese vor. Im Internet: www.streuobsttage.de/veranstaltungen/ogv-waiblingen-bei-den-waiblingerheimattagen-2014.

### Ferien und Feiertage

#### Müllabfuhr verschoben

Bei der Abfallsorgung kommt es wegen der Osterferien zu Terminverschiebungen: die „Gelben Tonnen“ werden im gelben Bezirk der Kernstadt und in der Ortschaft Hegnach am Donnerstag, 24. April, geleert; in Hohenacker und Neustadt am Freitag, 25. April, sowie im roten Kernstadt-Bezirk am Samstag, 26. April. – Wegen des Feiertags am Donnerstag, 1. Mai muss in Waiblingen-Bittenfeld und Hohenacker die Leerung der Altpapiertonnen auf Freitag, 9. Mai, verschoben werden.

### Kreisjugendring Rems-Murr

#### Förderung aus dem Jugendfonds

Freie Jugendgruppen, Jugendinitiativen und Vereine der Jugendarbeit können aus dem Jugendfonds des Kreisjugendrings einen Zuschuss beantragen, wenn sie sich mit einem Projekt zum Thema „Teilhabe und Beteiligung von Jugendlichen“ beschäftigen. Auch schon realisierte Projekte können rückwirkend mit einem Zuschuss bedacht werden, wenn diese sich mit der „Vielfalt der Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen“ beschäftigen. Das Angebot wird in Zusammenhang mit dem neuen Kommunalwahlrecht gemacht, das Jugendliche schon im Alter von 16 Jahren an als Wähler anerkennt. Insgesamt werden 5 000 Euro ausgeschüttet, ein Projekt kann mit maximal 1 000 Euro gefördert werden. Bewerbungen müssen dafür bis 31. Mai 2014 beim Kreisjugendring, Marktstraße 48, 71522 Backnang, E-Mail: susanna.steinbach@jugendarbeit-rm.de, eingegangen sein.

### Am Sonntag

#### „1. Ahmadiyya Charity Walk“

Die Gemeinde Ahmadiyya mit Sitz im Ameisenbühl veranstaltet am Sonntag, 27. April 2014, zum ersten Mal einen Wohltätigkeitslauf. „Die Gemeinde engagiert sich schon seit vielen Jahren in und für Waiblingen und die Mitglieder, ob jung oder alt, leisten einen Beitrag zu einem guten und friedlichen Miteinander in unserer Stadt“, hebt Oberbürgermeister Andreas Hesky hervor und dankt den Organisatoren für den „Charity Walk“, der ganz nebenbei auch noch gesund und fit hält.

Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr eröffnet den Lauf um 12.40 Uhr; um 13 Uhr ertönt der Startpfiff; Anmeldungen sind vor Ort, Dieselstraße 11, von 11.10 Uhr an möglich. Das Startgeld beträgt inklusive T-Shirt und Verpflegung sieben Euro. Der Erlös geht zu 100 Prozent an das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Waiblingen; an die Waiblinger Tafel und an Kindertageseinrichtungen in Waiblingen sowie an „Humanity First“.

### Sprechstunden der Fraktionen

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 30. April Stadtrat Alfred Bläsing, ☎ 54855; am 7. Mai Stadträtin Angela Huber, ☎ 83459; am 14. Mai Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

**SPD** Am Montag, 28. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Fritz Lidle, ☎ 82195. Am Montag, 5. Mai, von 11 Uhr bis 12 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 565620. Am Montag, 13. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Christel Unger, ☎ 966851. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

**DFB** Am Samstag, 3. Mai, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: siegfried.bubeck@email.de. Am Montag, 5. Mai, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@online.de. Am Montag, 12. Mai, von 13 Uhr bis 14 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

**FDP** Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schullerien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

**Bübi** Am Montag, 5. und 26. Mai, sowie am Freitag, 16. Mai, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

### Die Stadt gratuliert

**Am Donnerstag, 24. April:** Josef Haag und Anna Haag geb. Lang, Finkenstraße 20 in Neustadt, zur Diamantenen Hochzeit. Hans-Peter Seufert, Richard-Wagner-Straße 19, zum 80. Geburtstag.

**Am Freitag, 25. April:** Friedrich Frey, Kleinhengnach 6, in Neustadt, zum 94. Geburtstag. Heinz Mayer, Friedrich-Schofer-Straße 38, zum 80. Geburtstag.

**Am Samstag, 26. April:** Erika Burkhardt geb. Falkenstein, Gladiolenweg 20 in Neustadt, zum 85. Geburtstag.

### Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen

**Verantwortlich:** Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.

**Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

**Redaktion allgemein:** E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 5001-446.

**Redaktionschluss:** dienstags, 12 Uhr. **„Staufer-Kurier“ im Internet:** www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu.

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

„Bauern, Tänzer, Liebespaare. Grafik der Dürerzeit“ in der Galerie Stihl Waiblingen

## Wertvolle Originalgrafiken aus der Zeit um 1500

Unter dem Titel „Bauern, Tänzer, Liebespaare“ zeigt die Galerie Stihl Waiblingen von Samstag, 3. Mai, bis 27. Juli 2014 mehr als 100 wertvolle Originalgrafiken aus der Zeit Albrecht Dürers. Die Ausstellung ist Teil des Rahmenprogramms zum 500-Jahr-Jubiläum des Bauernaufstandes „Armer Konrad“. Oberbürgermeister Andreas Hesky begrüßt die Gäste schon am Freitag, 2. Mai, um 19 Uhr in der benachbarten Kunstschule Unteres Remstal zu Vernissage, bevor Galerieleiterin Dr. Ingrid-Sibylle Hoffmann in die Zeit Dürers einführt.

1514, im Jahr des Bauernaufstandes „Armer Konrad“, entstand auch Albrecht Dürers vielschichtige, künstlerisch wegweisende Darstellung eines ausgelassen tanzenden Bauernpaares. Ausgehend von diesem grafischen Meisterwerk eröffnet die Ausstellung ein facettenreiches Panorama künstlerischer Blicke auf die Menschen an der Schwelle vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit. Die neuartigen Menschenbilder spiegeln das gesellschaftliche Umfeld des „Armen Konrad“ wider und fächern eine faszinierende Bildwelt prallen Lebens auf.

Darüber hinaus bieten die rund 100 Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte herausragender Künstler wie Martin Schongauer, Albrecht Dürer oder Lucas Cranach den Besuchern einen hohen ästhetischen Genuss.

Die Arbeiten im ersten Teil der Ausstellung zeigen verschiedene Sichtweisen auf die Landbevölkerung der Dürerzeit. Bauern werden teils als hart arbeitende Stützen der Gesellschaft dargestellt, häufiger jedoch als exemplarische Figuren aus dem Bereich des sozial und moralisch Niederen geschildert und als „Bauernölpe“ verspottet. Eine Reihe von Exponaten ist ausdrücklich vor dem Hintergrund der Bauernaufstände entstanden und lässt unter anderem die Verbindung des gesellschaftlichen Aufstiegs mit der Reformation nachvollziehbar werden.

Die satirischen Blätter, welche die Bauern als lächerliche, lasterhafte „Narren“ bloßstellen, dienen dagegen der Selbstvergewisserung der in der traditionellen Gesellschaftsordnung

überlegenen Stände und der Bewahrung altergebrachter Moralvorstellungen.

In der zweiten Ausstellungssektion werden Bilder zeitgenössischer Vergnügungen aufgeklärt: dabei wird nicht nur das beliebte, auch heute noch höchst faszinierende Thema „Bauernfest“ beleuchtet, das sich im 16. Jahrhundert zu einem eigenen, bis zu den berühmten Bauerndarstellungen Pieter Bruegels ausstrahlenden Genre ausbildete. Es werden darüber hinaus kontrastierende Motive aus dem bürgerlichen Milieu und aus der Sphäre des Adels – etwa Ball-, Turnier- oder Jagdszenen – in den Blick genommen.

Das dritte große Ausstellungskapitel widmet sich der künstlerischen Auseinandersetzung mit Liebespaaren und den in diesen Bildern vorgebrachten Moralvorstellungen des Spätmittelalters. Dabei trifft der Besucher auf ein breites thematisches Spektrum: die bildlichen Darstellungen reichen von Ehepaaren, die gemäß der traditionellen ständischen Ordnung geschildert werden, bis zu recht expliziten Bildern körperlicher Liebe bei bäuerlichen Liebespaaren. Sie stellen die Verbindungen ungleicher Paare vor, widmen sich dem Kampf der Geschlechter oder schildern unmissverständlich die Folgen unmoralischer, außerehelicher Beziehungen.

Die Exponate der Ausstellung „Bauern, Tänzer, Liebespaare“ lassen eindringlich nachvollziehen, dass im Zuge des geistig-kulturellen Aufbruchs der Dürerzeit der Mensch und seine vielfältige Lebenswelt ins Zentrum des künstlerischen Interesses rückte. Die dabei entstandenen grafischen Auseinandersetzungen mit existenziellen Menschheitsthemen – etwa mit der idealen Liebe oder den menschlichen Lasten – ermöglichen spannende Einblicke in die Mentalität und in grundlegende Lebensfragen der Zeit um 1500.

Leihgeber dieser hochkarätigen Ausstellung sind die Galerie der Stadt Backnang, das Kupferstichkabinett – Staatliche Museen zu Berlin, das Hessische Landesmuseum Darmstadt, die Kunstsammlung der Georg-August-Universität Göttingen, die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, die Staatliche Graphische Sammlung München, die Staatsgalerie Stuttgart und die Württembergische Landesbibliothek Stuttgart.

### Vielfältiges Begleitprogramm

Das wissenschaftliche Begleitprogramm bietet die Möglichkeit, sich noch intensiver mit der Kunst des Spätmittelalters, der Veränderung des Bauernbildes in der Gesellschaft und dem Bauernaufstand „Armer Konrad“ zu beschäftigen: am 9. Juli um 19 Uhr spricht Dürer-Experte Prof. Dr. Jürgen Müller aus Dresden über die Bedeutung der 1514 entstandenen Genre-Bilder Albrecht Dürers und stellt Dürers Werk in den Kontext der europäischen Kunst seiner Zeit. Ein weiterer Vortrag von Dr. Klaus Herrmann am 26. Juni um 20 Uhr beschäftigt sich mit den Veränderungen der bäuerlichen Welt vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. – Mit dem Spectaculum „Aufbruch der Arm Conradt genant ...“ erinnert der Heimatverein am 9. Mai mit Wort, Lied, Speis und Trank an den Bauernaufstand von vor 500 Jahren: im Kameralamtskeller werden die Vorgeschiede, die dramatischen Ereignisse im Frühjahr 1514 und das unglückliche Ende des Bauernaufstandes kurzweilig veranschaulicht.



Eine weitere beeindruckende Ausstellung ist von Samstag, 3. Mai 2014, in der Galerie Stihl Waiblingen zu erwarten: „Bauern, Tänzer, Liebespaare. Grafik der Dürerzeit“. Unser Bild zeigt von Albrecht Dürer „Das tanzende Bauernpaar“, 1514 © Hessisches Landesmuseum Darmstadt.

## Waiblinger Büchereien in der Kernstadt und in den Ortschaften

### Lesen, zuhören und genießen



In den „Schreibgesprächen“ kommen Nachwuchsautorinnen und -autoren und -autoren des inspirierenden Gedankenaustausch zusammen. Der nächste Treff ist am

Freitag, 25. April 2014, um 17 Uhr.

### Literatur zur Kaffeezeit

In der Reihe „Literatur zur Kaffeezeit“ ist am Mittwoch, 30. April, um 15 Uhr der Waiblinger Autor Nils Opitz zu Gast. Er liest aus seinem Historienroman „Die letzten Tage der Eule“, in dem er den Untergang der Antike beleuchtet. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: zwei Euro.

### Bücherbabys willkommen

Eine besondere Krabbelgruppe sind die Bücherbabys, die sich von Freitag, 2. Mai, an um 10 Uhr treffen. Gebühr: 35 Euro für zehn Vormittage (für Zwillinge 40 Euro).

### Ohren auf, wir lesen vor

„Wo ich daheim bin“, heißt es in der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor“, an folgenden Tagen: am Dienstag, 6. Mai, um 15 Uhr; am Mittwoch, 7. Mai, jeweils um 15 Uhr in Hohenacker und in Neustadt; am Donnerstag, 8. Mai, um 14.30 Uhr in Bittenfeld und um 16.30 Uhr in Hegnach; am Dienstag, 20. Mai, um 16 Uhr im Marktdreieck.

### Führung durch die Bücherei

Bei einer Führung durch die Stadtbücherei können die Teilnehmer am Mittwoch, 7. Mai, um 18.30 Uhr die Einrichtung „Hinter den Kulissen“ kennenlernen. Eintritt frei.

### Auf ins Geschichtenparadies

Im Geschichtenparadies lauschen die Kinder am Freitag, 9. Mai, um 15.45 Uhr der Geschichte von „Peter und dem Wolf“ nach Sergej Prokofjew. Ein Angebot für Kinder von vier Jahren an in Verbindung mit dem Elterncafé. Eintritt frei.

### Ausgestellt: Literatur & Co.

In Verbindung mit dem siebten, von der Kulturstiftung des Ehepaars Villingen unterstützten Waiblinger Jugendmedienpreis „Kiebitz“ zeigt die Bücherei bis 6. Mai 2014 eine Ausstellung zu Otfried Preußlers Werk „Räuber Hotzenplotz“. Die drei Bände des Kinderbuchklassikers des 2013 verstorbenen Autors wurden in 30 Sprachen übersetzt. Ergänzend zu den 1962, 1969 und 1973 entstandenen Bänden sind auch Spiele, Kassetten und „Fan-Artikel“ zu sehen. Das Angebot wird von der Württembergischen Landesbibliothek und dem Thienemannverlag unterstützt.

### Die Öffnungszeiten

**Stadtbücherei:** dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

### Ortsbüchereien:

- Die Ortsbüchereien sind in den Osterferien, bis Freitag, 26. April, geschlossen.
- **Beinstein:** dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
  - **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
  - **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
  - **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
  - **Neustadt:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.



**Kartenvorverkauf:** www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse.

### Ü30-Party mit DJ Andy

Bei der Ü30-Party mit DJ Andy am Samstag, 26. April 2014, um 21 Uhr legt DJ Andy die Hits aus den 70ern und 80ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Eintritt: 5 Euro.

### Afro-Fusion aus Simbabwe



„Mokoomba“, die Shooting-Stars aus Simbabwe, sind am Mittwoch, 30. April, um 20.30 Uhr mit Afro-Fusion zu Gast. Die Formation macht eine Musik, die „Afrobeat“ oder „Afro-Fusion“ genannt wird. Doch ihre Musik ist ebenso sehr vom Ethno-Jazz der Kuti-Dynastie wie vom Blues der Sahara, von der Popmusik New Yorks, von kubanischer Salsa oder von Melow HipHop inspiriert. Echte Weltmusik eben, hochaktuell, schweißtreibend, zornig und der reinsten Ohrenschmaus. Der Name „Mokoomba“ bezeichnet die tief empfundene Ehrfurcht der Tonga vor dem Fluß Sambesi und für das pulsierende Leben, das er ihnen und ihrer Kultur schenkt. Diese aufregende Tonga-Gruppe hat einen einzigartigen Sound und ist angetreten, die Weltmusikszene im Sturm zu erobern. Schritt für Schritt arbeiten sie an ihrer Karriere: 2008 gewannen sie den Wettbewerb „Music Crossroads Zimbabwe“ und vertraten daraufhin ihr Land beim „Music Crossroads Interregional Festival“. Sie überzeugten mit ihrem kraftvollen musikalischen Material, der exzellenten Lead- und Backing-Vocals, der dichten vibrierenden Arrangements und wurden mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Während der Sommertour 2013 spielten sie auf vielen großen Festivals: sie gelten als die derzeit erfolgreichsten Newcomer der afrikanischen Musikszene.

Eintritt: im Vorverkauf 17,50 Euro, ermäßigt 14,20 Euro; Abendkasse 19 Euro, ermäßigt 16 Euro. Reservierung Abendkasse möglich. Sitzplätze nur in Ausnahmen.

### Annette Schock – „Movimiento“

„Movimiento“ – Bewegung zwischen zwei Kulturen, so lautet Titel und Inhalt der Ausstellung von Annette Schock, die eine Serie von 20 großformatigen Arbeiten, basierend auf einer Auswahl von Aktstudien, präsentiert. Verschiedene Hintergründe, Techniken und Farbeffekte lassen sehr lebhaft Bilder mit ständig neuen Resultaten entstehen: Dynamik und Bewegung, die den Betrachter anhalten, sich mit dem Werk zu beschäftigen. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Deutschland und Spanien, pendelt zwischen Wangen im Allgäu und Madrid. Das permanente Wechseln zwischen zwei unterschiedlichen Ländern und Kulturen bewirkt einen sehr kontrastreichen und bewegten Arbeitsalltag für die leidenschaftliche Zeichnerin. Beim Entstehungsprozess eines Werkes, so die Künstlerin, entstünden neue Ideen, dies sei der Grund, warum häufig durchnummerierte Serien entstünden – so zum Beispiel „Movimiento I bis X“.

Öffnungszeiten bis 6. Juni: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr, montags bis samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr, feiertags geschlossen.

### SAG.A: „Das Haus in Montevideo“

SAG.A, die Salier Gymnasium Actors, wie sich die Theater AG des Salier-Gymnasiums Waiblingen nennt, spielt „Das Haus in Montevideo“ von Curt Goetz. Premiere: Dienstag, 6. Mai, um 19 Uhr; Aufführungen am Mittwoch, 7., und am Donnerstag, 8. Mai, um 19 Uhr. Leitung: Christopher Mischke.

Der Gymnasiallehrer Professor Dr. Traugott Hermann Nägler, dem Tugendhaftigkeit, Sittsamkeit und Moral nicht nur Anliegen, sondern Lebensanschauung sind, lebt mit seiner Frau Marianne und acht Kindern in einem bescheidenen deutschen Städtchen. Eines Tages überbringt ihm der Pastor die Nachricht vom Tod seiner Schwester, die vor vielen Jahren auf sein Betreiben wegen der Geburt eines unehelichen Kindes von der Familie verstoßen wurde und ins Ausland gegangen war.

Das Testament bedenkt auch die Nägler, allerdings unter einer kleinen Bedingung: Geld gibt es nur, wenn sich ihre eigene „Tragödie“ wiederholt und in der Familie wieder ein uneheliches Kind geboren wird. In diesem Fall erhält die Mutter 750 000 Euro. Fortan hat die älteste Tochter Atlanta die besondere Aufmerksamkeit des Patriarchen. Sie reisen nach Montevideo... Das 1950 in deutscher Sprache aufgeführte Stück besitzt auch heute noch – heute womöglich mehr denn je – große Aktua-



lität, denn: es zeigt, dass dem Menschen der Geldbeutel meist deutlich näher ist, als Moral und Gewissen. Doch ein wenig Hoffnung gibt es immer, selbst in der Familie Nägler...

Eintritt: 8 Euro, 5 Euro ermäßig von Montag, 28. April, an im Pausenverkauf des Salier-Gymnasiums sowie im Schwanen mit Möglichkeit zur Reservierung und Abholung an der Abendkasse.

### Tanzen im Schwanen

#### Tango-Workshop

Der Tanzabend am Mittwoch, 30. April, um 20 Uhr in der Luna-Bar ist speziell für ehemalige, gegenwärtige und künftige Salsaschüler, aber auch für Freunde, Kollegen und Interessierte. Er startet mit einer kleinen Schrittschule für alle, danach ist freies Tanzen bis etwa 23 Uhr – Salsa, Merengue, Bachata und Kizomba stehen auf dem Programm.

#### Salsa für jedermann

Die neuen Salsa-Kurse beginnen am Mittwoch, 7. Mai. Für Anfänger um 19.15 Uhr, für die Mittelstufe um 20.15 Uhr und für Fortgeschrittene um 21.15 Uhr. Kursdauer: acht Abende und ein Abschluss-Abend. Gebühr: 75 Euro. – Zusätzlich kann mittwochs von 20 Uhr an getanzt werden. Eintritt frei.

#### Merengue, Bachata am Wochenende

Wochenend-Workshop für Merengue und Bachata am Samstag, 10. Mai, von 15 Uhr bis 18 Uhr. Gebühr: 30 Euro. Anmeldeschluss am 2. Mai.

#### Anmeldung und Information

Informationen gibt es auf der Internetseite des Schwanen sowie bei Hanna de Laporte, ☎ 0176 20101212. Dort sind auch Anmeldungen zu den Kursen möglich.

### „FantEx“ zum achten Mal in Waiblingen

## Hohes künstlerisches Niveau

Dem Filmclub Waiblingen gelang es 2007, ein Bundesfilmfestival nach Waiblingen zu holen: das „FantEx“. Dieses Jahr findet die Veranstaltung bereits zum achten Mal statt, und zwar am Samstag, 26., und Sonntag, 27. April, jeweils um 10 Uhr – wie immer am Wochenende nach Ostern – und wiederum im Jakob-André-Haus, Alte Rommelhauser Straße 22.

„FantEx“ ist ein Kunstwort, zusammengesetzt aus Fantasie- und Experimentalfilm. Der Trickfilm kommt als eigenständiger Bereich hinzu und seit zwei Jahren ist der Videoclip als weiteres Filmgenre dabei. Es sind also drei Bundesfilmfestivals. Der vollständige Name lautet: „Bundesfilmfestivals für Animations- und Trickfilme, für Fantasie- und Experimentalfilme sowie Videoclips“. Die FantEx hat im Rahmen der anderen Bundesfilmfestivals wie Reifefilme, Spielfilme, Dokumentationen usw. ein besonders hohes künstlerisches Niveau.

Ein Bundesfilmfestival ist die höchste Stufe in der Wettbewerbsstruktur des Bundes Deutscher Film Autoren, Film Autoren aus ganz Deutschland kommen nach Waiblingen. Die Filme haben schon drei Wettbewerbserebenen erfolgreich bestanden. Auch Baden-Württemberg ist mit fünf Autoren präsent: aus Dettlingen, Esslingen, Freiburg, Offenburg und Singen-Radolfzell.

Die „FantEx“ wird organisiert und gestaltet von einer Arbeitsgemeinschaft, die sich aus Mitgliedern der Filmclubs Waiblingen, Schorndorf, Esslingen und Karlsruhe gebildet hat. Dieses Jahr stehen 41 Filme auf dem Programm. Davon fallen zwölf Filme in den Bereich Trick (Animation), 13 Filme in den Be-

reich Videoclip und 15 Filme in den Kernbereich FantEx. Die Filme sind relativ kurz. Sie haben eine Länge zwischen einer Minute und 20 Minuten. Am Samstagvormittag werden die Trickfilme gezeigt, anschließend werden FantEx-Filme projiziert; am Sonntagvormittag gibt es die Videoclips. Der Eintritt ist frei.

### Sonderprogramm zu den Heimattagen

Im Zusammenhang mit den Heimattagen Baden-Württemberg in Waiblingen hat der Filmclub für Freitag, 25. April, ein Sonderprogramm aufgestellt: in jeweils zwei Blöcken zu 45 Minuten werden die besten Filme aus Trick-, Fantasie- und Experimentalfilmen sowie Videoclips der vergangenen sieben Jahre gezeigt. Block 1: von 18 Uhr bis 18.45 Uhr; Block 2: von 19.15 Uhr bis 20 Uhr

Die Filmauswahl zeigt das breite Spektrum dieses Genres von lustig humorvollen Trickfilmen bis zu nachdenklichen Fantasiefilmen. Es ist eine gute Gelegenheit, preisgekrönte Streifen, die zu den besten nichtkommerziellen Filmen zählen, im Jakob-André-Haus zu erleben. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Mehr Informationen im Internet: [www.fantex-waiblingen.de/#Willkommen](http://www.fantex-waiblingen.de/#Willkommen)

## Erklärung der BüBi-Gruppierung

### Die Wahl ohne Qual: Bürgerliste Bittenfeld

Von allen im Gemeinderat unserer Stadt und in den Ortschaften vertretenen Fraktionen und Gruppierungen wird derzeit intensiv auf die am 25. Mai stattfindenden Kommunalwahlen aufmerksam gemacht und um die Stimmen gebeten, Lautstärke und Botschaft sind dabei jedoch sehr unterschiedlich. Auch wir melden uns zu Wort.

Vor zehn Jahren haben Horst Jung und Manfred Luthardt die Bürgerliste Bittenfeld gegründet, mit Erfolg. Gleich im ersten Anlauf wurden wir 2004 in den Gemeinderat gewählt (Horst Jung) und mit fünf Sitzen stärkste Fraktion im Ortschaftsrat Bittenfeld. 2009 wiederholte sich dies und für Horst Jung zog Bernd Wissmann in den Gemeinderat. Das hat Bittenfeld und der Stadt gut getan. Wir sind damit auch die einzigen, die als Ortschaft mit offenem Visier um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme kämpfen.

Daheim in Waiblingen, in Bittenfeld und in den Ortschaften ist unser Motto – weiterhin. Vertrauen Sie unseren Kompetenzen, unseren fachlichen Fähigkeiten im beruflichen und kommunalen Leben, unseren langjährigen Führungserfahrungen in den verschiedensten anspruchsvollen Berufs- und Aufgabenfeldern und -ebenen. Jeder von uns kennt sein Waiblingen, seine Ortschaft, und sorgt sich um urbanes Leben in unserer schönen historisch und

landschaftlich mitreißenden polyzentrischen Heimatstadt an Rems und Zipfelbach, sorgt sich um eine bildungsreiche, kinder- und familienfreundliche Stadt mit Chancen für alle. Wir bitten um Ihr Vertrauen, auch damit wir uns für Ihre Interessen einsetzen können. Verstehen wir doch auch viel vom dicken Bretterbohlen, wie auch die Verwaltung zu berichten weiß. Und – wir setzen uns ein für eine nachhaltige Stadt und Ortschaftsentwicklung mit Mobilität als Schlüssel zu mehr Lebensqualität und Lebensfreude. Jeder Umstieg auf Bahn, Bus, Fahrrad oder Gehweg bedeutet weniger motorisierter Individualverkehr und damit weniger Stau, im Verkehr, im Leben und auch sonst.

www.blbittenfeld.de wünscht Ihnen, werte Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und in den Ortschaften, einen wunderschönen Wonnemonat Mai, uns wünschen wir Ihr Vertrauen durch Ihre Stimme. Wir Kandidatinnen und Kandidaten von BüBi geben übrigens im Gegensatz zu allen anderen Listen kein Geld für Plakatdruck aus, sondern verzichten zu Gunsten eines sauberen Stadtbildes darauf.

Wohlauf denn – nun, ihr Bürger unserer Stadt. Wählen Sie mit Mut und Weitsicht, wählen Sie Ihre zwölf Kandidaten für die Ortschaftsratswahl und Ihre 13 (!) Kandidaten für die Gemeinderatswahl.



## Stadtwerke Waiblingen und TV Bittenfeld verlängern Partnerschaft

Seit der Saison 2011/2012 unterstützen die Stadtwerke Waiblingen als Premiumpartner die derzeit in der Zweiten Bundesliga aktiven Handballer des TV Bittenfeld 1898. Nun haben die Stadtwerke und der TV Bittenfeld ihre erfolgreiche Partnerschaft um weitere zwei Jahre bis 30. Juni 2016 verlängert und am Dienstag, 22. April 2014, den Sponsoring-Vertrag unterzeichnet. Stadtwerke-Geschäftsführer Carlo Urbano zur Vertragsverlängerung: „Der TVB ist mit seinen herausragenden Leistungen ein Aushängeschild für Waiblingen in ganz Deutschland. Vor allem aber begeistern die Spitzensportler viele tausende Fans hier in unserer Heimat Waiblingen und der ganzen Region.“ Die Stadtwerke bekräftigen damit ihre Position als Förderer lokaler Vereine verschiedenster Sportarten im Breiten- und Spitzensport. „Für unseren Verein und für das Erreichen unserer Ziele ist die Unterstützung durch unsere Sponsoren immens wichtig. Wir legen besonderen Wert darauf, mit Partnern aus der Region zusammenzuarbeiten. Daher freut es mich besonders, dass die Stadtwerke Waiblingen sich seit Jahren bei unserem Verein engagieren“, betont Jürgen Schweikardt, Geschäftsführer der TV Bittenfeld Handball GmbH. Der TV Bittenfeld rangiert aktuell im oberen Tabellenbereich der zweiten Handball Bundesliga und befindet sich nur knapp hinter einem Aufstiegsplatz. Das letzte Spiel der Saison findet am Sonntag, 25. Mai, in der Scharrna Stuttgart gegen den Tabellennachbarn SG BBM Bietigheim statt. Weitere Informationen zu Spielen und Ergebnissen des TV Bittenfeld gibt es unter [www.tvb1898.de](http://www.tvb1898.de). Unser Bild zeigt Carlo Urbano (links) und Jürgen Schweikardt nach der Vertragsunterzeichnung. Foto: Stadtwerke Waiblingen

## Agentur für Arbeit Waiblingen Angebot für Selbstständige



Für Selbstständige, die wegen zu geringen Einkommens auf Arbeitslosengeld II angewiesen sind, hält das Jobcenter eine neue Dienstleistung bereit. Ein siebenköpfiges Expertenteam wird sich künftig ausschließlich um die Belange dieser Personen kümmern. Dieser ganzheitliche Service reicht von der Berechnung und Zahlbarmachung des Arbeitslosengeldes II über die Beratung und Vermittlung bis zur Klärung von Fördermöglichkeiten. Neu ist die Betreuung aus einer Hand. Hatten Selbstständige bisher bei Geld- und Vermittlungsfragen verschiedene Ansprechpartner, steht ihnen nun ein Berater für alle Angelegenheiten zur Verfügung. Durch engere Kontakt, dichtere, professionellere Beratung und intensivere Vermittlungsbemühungen soll mit den Betroffenen gemeinsam nach Wegen gesucht werden, die zur Beendigung der Hilfebedürftigkeit führen. Das kann zum Beispiel durch Aufnahme einer Arbeitnehmer-tätigkeit, Änderung des Geschäftsmodells oder Unterstützung durch fachkundige Stellen erreicht werden. Derzeit werden im Rems-Murr-Kreis etwa 430 Selbstständige und deren Angehörigen betreut.

Das Expertenteam ist seit April in Backnang, Rosslauf 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zu finden. Unterlagen können in jeder Dienststelle des Jobcenters abgegeben werden.

## Energieagentur Rems-Murr

### Beratungstermine vereinbaren



Jeden Mittwoch- und Donnerstag-nachmittag berät die Energieagentur Rems-Murr kostenlos. Wer mehr über energieeffizientes Sanieren erfahren möchte oder erneuerbare Energien und die passenden Fördermittel, ist genau richtig. Umweltfreundliches Sanieren braucht kompetente, neutrale Unterstützung. Die Fachleute haben die richtigen Tipps. Beraten wird direkt in der Energieagentur Rems-Murr, Gewerbestraße 11 im Gewerbegebiet Eisental in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr. Interessierte werden gebeten, einen Termin mit der Energieagentur Rems-Murr, ☎ 07151 975173-0, zu vereinbaren. Auskunft gibt die Energieagentur Rems-Murr, Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental) in Waiblingen, E-Mail an [info@ea-rm.de](mailto:info@ea-rm.de).

### Beim Hauskauf Augen auf

Die Energieagentur Rems-Murr rät beim Hauskauf zu besonderer Umsicht, denn bei energetisch ungünstig ausgestatteten Gebäuden können ungeahnte Folgekosten entstehen. Wer also beabsichtigt, ein Haus

zu kaufen, sollte die Immobilie noch einmal mit einem Fachmann, entweder mit einem Architekten oder einem Bauingenieur, unter die Lupe nehmen. Nur sie können Renovierungskosten qualifiziert abschätzen. Auch energetische Gesichtspunkte sollten überprüft werden, denn etwa 20 Prozent Heizenergie können durch schlecht gedämmte Dächer, Außenwände und Fenster verloren gehen; fünf bis zehn Prozent zusätzlich durch die Kellerdecke. Eine alte Heizungsanlage und eine unregelmäßige Heizungsanlage erhöhen die Nebenkosten weiter. Aussagen über den tatsächlichen Energiebedarf des Altbaus macht der Energieausweis. Verkäufer und Makler müssen ihn von Mai an ungefragt vorzeigen.

Eine energetische Sanierung macht sich jedoch bezahlt. Auf die Dauer können bis zu 80 Prozent der Heizkosten gespart werden. Der Wert des Hauses steigt und teuren Bauschäden wird vorgebeugt. Das Land fördert diese Art der Sanierung. In einem kostenlosen Erstgespräch mit der Energieagentur erfahren Ratsuchende mehr darüber, denn der Förderbetrag für eine Modernisierung richtet sich nach dem Umfang und der Art der Arbeiten. Die Energieagentur bietet um Terminvereinbarung unter ☎ 07151 975173-0 oder per E-Mail an [info@ea-rm.de](mailto:info@ea-rm.de).

## Amtliche



## Bekanntmachungen

## Planfeststellungsverfahren für den Netzausbau zwischen Hoheneck und Wendlingen (Netzereinigung zwischen dem Umspannwerk Marbach und dem Umspannwerk Wendlingen) – Erörterungstermin

Die gegen die ausgelegten Pläne für oben bezeichnetes Vorhaben rechtzeitig erhobenen Einwendungen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß §§ 43 a Nr. 5 Energieverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) im Erörterungstermin am Dienstag, 13. Mai 2014, um 9.30 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen, Welfensaal, An der Talau 4, 71334 Waiblingen, erörtert.

Die Erörterungsverhandlung gliedert sich grundsätzlich nach Sachthemen. Es ist vorgesehen, die wichtigsten Themenbereiche in folgender Reihenfolge zu erörtern:

1. Begrüßung, Formalien
2. Verfahrensrechtliche Fragen
3. Erläuterung des Vorhabens
4. Planrechtfertigung, Planungsalternativen, Trassenvarianten
5. Immissionschutz (Elektrische und magnetische Felder)
6. Immissionschutz (Lärm)
7. Kommunale Belange, Städtebau und Verkehr
8. Natur und Landschaft
9. Wasserwirtschaft und Bodenschutz
10. Belange von anderen Leitungsträgern

11. Land- und Forstwirtschaft
12. Belange der Eigentümer
13. Sonstiges

Die Planfeststellungsbehörde weist darauf hin, dass die o.g. Tagesordnung nicht verbindlich ist. Änderungen bleiben für den Fall vorbehalten, dass eine sachgemäße Fortführung der Verhandlung dies erfordern sollte.

Die Behörden, der Träger des Vorhabens und diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, sind von dem Erörterungstermin zu benachrichtigen (§ 73 Abs. 6 Satz 3 LVwVfG). Die Teilnahme an der Verhandlung ist jedem vom Plan Betroffenen freigestellt. Vertreter haben sich durch eine schriftliche Vollmacht zu legitimieren. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass über Entschädigungsansprüche in der Planfeststellung nur dem Grunde nach entschieden wird. Die Entschädigung, z. B. Kaufpreis, wird ggf. in einem gesonderten Entschädigungsfeststellungsverfahren festgelegt.

Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht erstattet werden.

Die Erörterungsverhandlung ist – abgesehen

von den zur Umweltverträglichkeitsprüfung gehörenden Sachthemen (§ 9 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz) – grundsätzlich nicht öffentlich gemäß § 73 Abs. 6 S. 6 i.V.m. § 68 Abs. 1 S. 1 LVwVfG. Es ist gleichwohl beabsichtigt, öffentlich zu verhandeln, sofern kein Beteiligter widerspricht.

Ein Beteiligter kann gem. § 73 Abs. 6 S. 6 i.V.m. § 68 Abs. 1 S. 4 LVwVfG verlangen, dass mit ihm in Abwesenheit anderer Beteiligter verhandelt wird, soweit er ein berechtigtes Interesse an der Geheimhaltung seiner persönlichen und sachlichen Verhältnisse oder an der Wahrung von Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen geltend macht.

Ton- und Bildaufnahmen während der Verhandlung sind nicht gestattet.

Die Planunterlagen zu diesem Verfahren sind im Internetauftritt des Regierungspräsidiums Stuttgart unter Bekanntmachungen > Planfeststellungsverfahren und -beschlüsse des Referats 24 > Aktuelle Planfeststellungsverfahren einzusehen (<http://www.rp-stuttgart.de/servlet/PB/menu/1354637/index.html>).

Stuttgart, 17. April 2014  
Regierungspräsidium  
gez. Teaba Ludwig

## Hallenbäder in Waiblingen

### Öffnungszeiten in den Osterferien

**Hallenbad Waiblingen, ☎ 131-740, -718**  
Donnerstag, 24. April,  
Freitag, 25. April,  
Samstag, 26. April

Frühbadetag 6.30 Uhr bis 22.00 Uhr  
Warmbadetag 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Spielnachmittag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sonntag, 27. April

Die Cafeteria im Hallenbad Waiblingen ist wie folgt geöffnet:

Freitag, 25. April  
Samstag, 26. April  
Sonntag, 27. April

9.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
9.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**Hallenbad Hegnach, ☎ 51433**  
Bis Sonntag, 27. April

geschlossen

**Hallenbad Neustadt, ☎ 23964**

Donnerstag, 24. April  
Schwimmbetrieb betreut durch den TSV Neustadt  
Donnerstag, 27. April  
Schwimmbetrieb betreut durch den VfL Waiblingen

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

## Die Freibadsaison 2014 beginnt in Waiblingen am 1. Mai

### Jetzt Dauerkarten besorgen!

Am Donnerstag, 1. Mai 2014, beginnt die diesjährige Freibadsaison im Freibad Waiblingen und Waldfreibad Bittenfeld. In beiden Freibädern werden die rabattierten Saisonkarten noch bis Samstag, 26. April, verkauft.

Montags, mittwochs und freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr sowie dienstags, donnerstags und samstags in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr, ausgenommen am langen Osterwochenende, werden die Saisonkarten angeboten. Von Gründonnerstag, 18., bis Ostermontag, 21. April, gibt es keinen Vorverkauf in den Bädern.

Mit dem Vorverkaufsabbatt werden die Saisonkarten noch attraktiver. Beispielsweise kostet die Freibad-Saisonkarte für Erwachsene ohne Ermäßigung im Vorverkauf lediglich 56 Euro statt regulär 69,50 Euro. Familien bekommen die Saisonkarte statt für 128,50 Euro im Vorverkauf schon für 103 Euro.

Dass die Stadtwerke Waiblingen zwei Freibäder betreiben, wissen Inhaber einer Saisonkarte besonders zu schätzen. „Unsere Badegäs-

te nehmen die Möglichkeit auch mal zwischen dem Freibad Waiblingen und dem Waldfreibad Bittenfeld zu wechseln gern in Anspruch. So können sie die Vorzüge beider genießen“, sagt Sabine Peckl, die Leiterin der Bäderbetriebe bei den Stadtwerken. Das Freibad Waiblingen bietet Besuchern außer dem 50-Meter-Schwimmerbecken und dem Sprungturm auch ein Erlebnisbecken mit Rutsche. Im Kinderplanschbecken können die kleinen Badegäste nach Herzenslust unter einem Sonnensegel planschen.

Das Waldfreibad Bittenfeld besticht durch seine großzügige Liegewiese und die idyllische Lage am Waldrand.

Weitere Informationen zum Saisonkarten-Vorverkauf mit allen Preisen, Ermäßigungen und Voraussetzungen sind im Internet auf der Seite [www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de) oder direkt bei den Freibädern im Aushang zu finden.

## Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

Am Montag, 5. Mai 2014, findet um 18 Uhr in der Steinscheuer bei der Häckermühle, Brückenstraße 7 in 71348 Weinstadt-Großheppach, eine Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bepbauungspläne und Planungen der Mitgliedsgemeinden
  - 1.1 Kernen – „Schulzentrum 1. Änderung“
  - 1.2 Weinstadt – „Schönbühlstraße II“
  - 1.3 Fellbach – „Siemensstraße“
  - 1.4 Waiblingen – „Oppenländerstraße“
  - 1.5 Waiblingen – „Mehr-Generationen-Wohnen Alte Rommelhauser Straße“
  - 1.6 Waiblingen – „Pflege Beinstein“
  - 1.7 Waiblingen – „Bahnhof Neustadt – westlicher Bereich – Fortschreibung Zentrenkonzept und Vergnügungstätten“
2. 10. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplan 2015 des Planungsverbandes Unteres Remstal
3. Verschiedenes \*

Am Montag 5. Mai 2014, findet um 18.30 Uhr im Ratsaal des Rathauses eine Sitzung des Jugendgemeinderats statt.

### TAGESORDNUNG

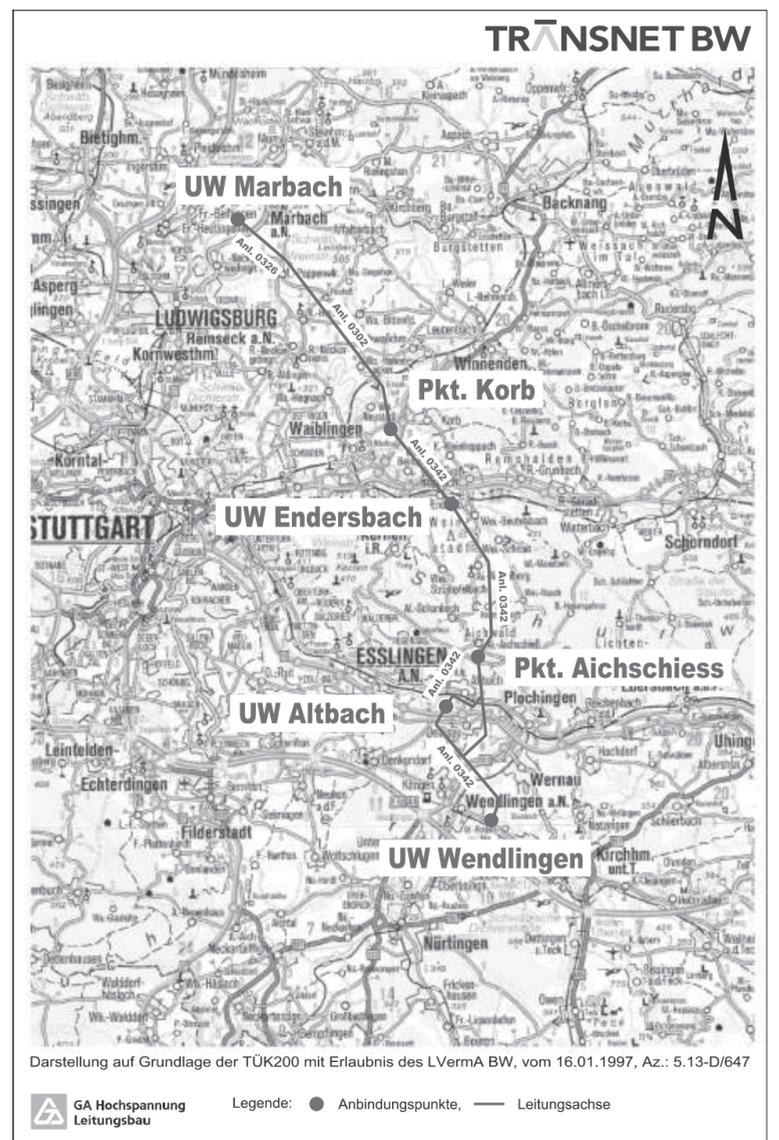
1. Begrüßung
2. Berichte aus den Gremien
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Laufende Projekte:  
Internationaler Brunch  
Wahlen ab 16  
Graffiti-Wall
5. Termine
6. Sonstiges

## Einwurfzeiten beachten

In Container dürfen die Wertstoffe nur werktags von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden. Die Einwurfzeiten sind dringend zu beachten. Waiblingen, im April 2014  
Abteilung Ordnungswesen

## Keine Hunde auf dem Markt

Das Mitführen von Hunden auf dem Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich Blindenhunde. Waiblingen, im April 2014  
Abteilung Ordnungswesen



Schmeckt in den Waiblinger Freibädern noch besser.  
Ab Donnerstag, 1. Mai  
Jetzt Saisonkarte holen und 20% Vorverkaufsabbatt sichern

Freibadsaison 2014

Vorverkauf Saisonkarten im Freibad Waiblingen und Waldfreibad Bittenfeld:  
07.04. bis 26.04.2014  
Montag, Mittwoch, Freitag 15 bis 18 Uhr  
Dienstag, Donnerstag, Samstag 9 bis 12 Uhr

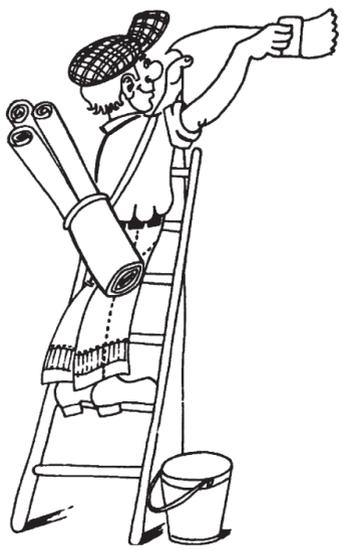
Kein Vorverkauf in den Freibädern am Osterwochenende vom 18.04. bis 21.04.2014

Tägliche Öffnungszeiten in den Waiblinger Freibädern  
01.05. bis 31.05.2014 von 8 bis 20 Uhr  
01.06. bis 31.08.2014 von 7.30 bis 21 Uhr  
01.09. bis 14.09.2014 von 8 bis 20 Uhr

Mittwochs immer eine Stunde früher geöffnet (Frühbadetag). Kassen- bzw. Einlassende ist jeweils 1 Stunde vor Schließung.

Die Fotos für Ihre Saisonkarte machen wir. Für Ihre Familiensaisonkarte reicht es aus, wenn ein Erwachsener vor Ort ist.

ALLES AUS EINER HAND.  
www.stadtwerke-waiblingen.de



Aktuelle Litfaß-Säule ...

durch die Staatsgalerie um 10.30 Uhr und um 14 Uhr zum Thema „1914. Formfragen – Wege in die Abstraktion“...

Obst- und Gartenbauverein Waiblingen. Gemeinsamer Frühjahrspaziergang mit dem Beinsteiner Verein durch die Wiesen des Kotesols...

FSV. Begegnung am Oberen Ring: C1-Oberliga Baden-Württemberg gegen den FC Radolfzell um 14 Uhr.

So, 27.4. Bezirksimker. Das Alvarium in der Waiblinger Talau ist von 13 Uhr bis 18 Uhr betretet...

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Tageswanderung von Meersburg nach Immenstaad...

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Stuttgarter Brunnentour vom Schlossgarten zur Calwer Straße...

Fr, 25.4. Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

Sa, 26.4. Heimatverein. In der Reihe „saeculum14“ zweistündige Führungen

Gebühr: 55 Euro (zehn Mal). Anmeldung bei Elke Lämmle, E-Mail: elke\_laemle@gmx.de...

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Singgruppe kommt um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Beinstein zusammen.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr...

Mi, 30.4. Evangelische Kirche Waiblingen: Jakob-André-Haus: Teenie-Kreis um 18 Uhr...

Do, 1.5. Trachtenverein Altrausch. Maibaumfest um 11 Uhr am Vereinsheim, Kelterstraße 109...

Musikverein „Frei weg“ Bittenfeld. Die Musiker sind in Siegelhausen beim Feuerwehrhäusle von 10 Uhr an aktiv...

Fr, 2.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr...

Sa, 3.5. Baden-Württemberg: der Verein ist mit einem Infoland in der Kurzen Straße präsent...

Di, 29.4. VfL. Aqua-Fitness-Kurse mit Spaß und Musik für jedermann, vier Kurse, um 18.15 Uhr...

So, 4.5. Beinstein. Anmeldeschluss zur Senioren- und Hausfrauen-Wanderfahrt mit Wanderung am Ebnisee...

Trachtenverein Altrausch. Heimattage Baden-Württemberg: der Verein ist mit einem Infoland in der Kurzen Straße präsent...

Bezirksimker. Das Alvarium in der Waiblinger Talau ist von 13 Uhr bis 18 Uhr betretet...

Mi, 7.5. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Senioren- und Hausfrauen-Wanderfahrt mit Wanderung am Ebnisee...

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderreise in den Hunsrück von 29. Juni bis 2. Juli...

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38...

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder...

„Spiel- und Spaßmobil“: kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren...

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, 07151 5001-660. In Internet die Seite wird neu gestaltet...

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...



Familienzentrum „Karo“, Alter Postplatz 17, 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de...



Familienbildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de...



pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de...

„Pille-danach-Infofon“ in deutscher, türkischer, englischer und russischer Sprache, 01805 776326...

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefon-Kontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr...

„Café Kontakt“ des Kreisdiakonieverbands Rems-Murr & der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz im Familienzentrum KARO...

Kinderschutzbund Schorndorf/Waiblingen, im Familienzentrum KARO, 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de...

Remstaler Tauschring im Familienzentrum KARO, 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien)...

Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO, 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-waiblingen.de...

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im Familienzentrum KARO, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner...

Freiwilligen-Agentur im Familienzentrum KARO. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr...

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung im Familienzentrum KARO, 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de...

Kinderspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, 07156107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr...

Kinderfilm im Kino – im „Traupalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film „7 oder warum ich auf der Welt bin“ ist am Freitag, 2. Mai 2014, um 14.30 Uhr zu sehen...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Seniorenrat der Stadt Waiblingen Wandern und sich informieren. Die flotte Wandergruppe des Stadtseinerats ist am Samstag, 26. April 2014, in Oberstenfeld durch das Bottwartal unterwegs...

Seniorenrat der Stadt Waiblingen Wohnberatung für ein sicheres Daheim. Der Seniorenrat bietet eine kostenlose Wohnberatung für ältere Mitbürger für mehr Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden...

Seniorenrat der Stadt Waiblingen Informationen zur Patientenverfügung. Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstagnachmittags zwischen 15 Uhr und 17 Uhr kostenlos bei der

Seniorenrat der Stadt Waiblingen Seniorenrat im Internet. www.ssr.waiblingen.de und www.stadtseniorenrat.waiblingen.de

Seniorenrat der Stadt Waiblingen Kinderfilm im Kino. Der Film „7 oder warum ich auf der Welt bin“ ist am Freitag, 2. Mai 2014, um 14.30 Uhr zu sehen...

Seniorenrat der Stadt Waiblingen Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Seniorenrat der Stadt Waiblingen Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Seniorenrat der Stadt Waiblingen Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...



BIG WNSüd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 07151 5001-660. In Internet die Seite wird neu gestaltet...

Volzhochschule Unteres Remstal, Bürgermühlweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter 095880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de...

Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...



Volzhochschule Unteres Remstal, Bürgermühlweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter 095880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de...

Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...

Wald- und Naturerlebnispfad. Ein Fotobuch gestalten“ montags von 28. April an um 14 Uhr...



Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops 07151 5001-660, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de...

Bürozeiten: montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr. Angebote: Kleine Kunstakademie für Senioren: „Abstrakte Malerei von Turner bis Richter“ am Freitag, 9. Mai...

Kunstvermittlung: Kunstgespräch für Senioren vor ausgewählten Exponaten parallel zur Ausstellung „Bauern, Tänzer, Liebespaare – Das pralle Leben/Grafik der Dürerzeit“ am Samstag, 10. Mai, um 11 Uhr...

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...



Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, 07151 5001-660. In Internet die Seite wird neu gestaltet...

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 071568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de...



Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...

Kindertreff, Info unter 205339-13: montags, dienstags, donnerstags und freitags (nicht am 2. Mai) von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren...



„Café Kontakt“ des Kreisdiakonieverbands Rems-Murr & der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz im Familienzentrum KARO...

Kinderschutzbund Schorndorf/Waiblingen, im Familienzentrum KARO, 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de...

Remstaler Tauschring im Familienzentrum KARO, 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien)...

Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO, 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-waiblingen.de...

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im Familienzentrum KARO, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner...

Freiwilligen-Agentur im Familienzentrum KARO. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr...